



## LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung

bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 8.12.2016

### LKV Kennzahl des Monats: Das Stärken/Schwächen Profil

Der Jahresabschluss wurde berechnet und die Jahresberichte sind von den LKV Kontrollassistenten an die Betriebe übergeben und durchbesprochen worden. Der Jahresbericht stellt das abgelaufene Kontrolljahr nochmals in Zahlen dar. Der Stalldurchschnitt der letzten Jahre, die besten Kühe und eine Vielzahl an weiteren Daten und Benchmarks werden angedruckt. Dieser Bericht ist für Datenspezialisten ein wahrer Schatz an Kennzahlen, aber für den einen oder anderen Landwirt vielleicht schon etwas überladen. Hier hilft aber in jedem Fall die Unterstützung Ihres Kontrollassistenten, der die Kennzahlen Ihnen genauer erklären und interpretieren kann.

Um für die wichtigsten Benchmarks eine übersichtlichere Darstellung zu bekommen, wurde in Niederösterreich das sogenannte Stärken/Schwächen Profil entworfen. In dieser Auswertung, die auf einige Kennzahlen aus dem Jahresabschluss zugreift, werden die Werte des Betriebes grafisch auf einer einzigen Seite in einem Balkendiagramm dargestellt. Da eine Grafik oftmals schneller zu interpretieren ist, lassen sich auf dieser Auswertung sehr schnell die Stärken und Schwächen eines Betriebes darstellen.

Die Grafik ist so gestaltet, dass genau in der Mitte sich der Median, aller niederösterreichischen Mitgliedsbetriebe zu der jeweiligen Kennzahl, befindet. Es wurde deshalb der Median anstelle des Mittelwertes gewählt, da bei einigen Kennzahlen große Ausreißer in eine Richtung den Mittelwert verfälschen würden. Der Median stellt genau den mittleren Wert in einer Zahlenreihe dar. Also würde man alle Werte einer Kennzahl (z.B. Zellzahl) der NÖ Mitgliedsbetriebe in einer Reihe aufschreiben, wäre der Median genau der Wert, der in der Mitte der Zahlenreihe steht.

Die Grafik ist so ausgerichtet, dass wenn der Betrieb in dem Merkmal besser ist, als der Median, der Grafikkasten immer nach rechts zeigt. Auch bei Kennzahlen, wie z.B. Zellzahl oder Serviceperiode, wo ein niedrigerer Wert besser ist, zeigt der Balken bei besseren Werten nach rechts, bei Werten die schlechter als der Median sind, nach links. Zusätzlich ist noch eine Skala angedruckt. Jedes Kästchen entspricht rund 10% der Betriebe. Es lässt sich also gut abschätzen, zu den wieviel besten Prozent der Betrieb in diesem Merkmal gehört. Links neben der Skala ist das Merkmal angeführt und rechts daneben, ist der Wert des Betriebes dazu angedruckt.

Um die Grafik übersichtlich zu halten wurden bewusst nur die wichtigsten Merkmale ausgewählt. Durch die Balkenanordnung ist auf einem Blick erkennbar, wie der Betrieb liegt und wo möglicherweise noch Potential vergraben liegt. Falls Sie Interesse an dieser Auswertung haben, sprechen Sie Ihren LKV Kontrollassistenten darauf an und er stellt Ihnen diese Grafik gerne zur Verfügung.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

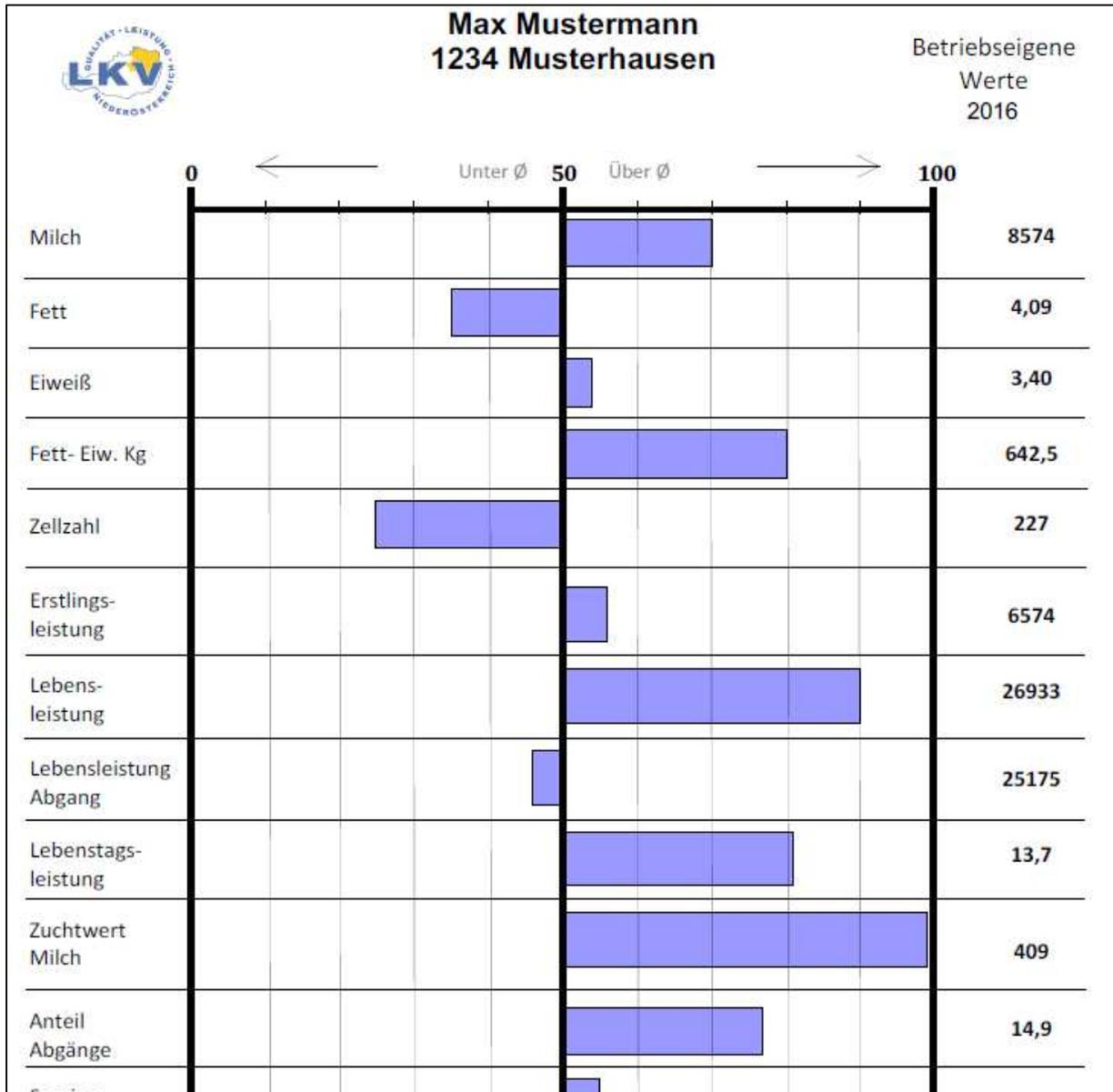


Abbildung 1: LKV Stärken-Schwächen Profil